



Frageliste „Zusammenarbeit im Unterricht“

Wenn Lehrer*innen und Künstler*innen im regulären Unterricht zusammenarbeiten, bedarf es der Klärung des organisatorischen Rahmens, der Herangehensweisen sowie der Verantwortlichkeiten und Rollen im Zusammenspiel von Lehrer*in und Künstler*in. Die folgenden Fragen können dabei vor und während der Zusammenarbeit helfen.

Wie soll die Zusammenarbeit aussehen?

- Von wem kommt der Impuls zur Zusammenarbeit?
- Wer übernimmt welche Rolle und Aufgabe im Projekt?
- Wie wollen die Künstler*innen und Lehrer*innen miteinander und mit den Schüler*innen kommunizieren?
- Und wie wird dafür der nötige Freiraum geschaffen?

Welche Freiräume können im Unterricht geschaffen werden?

- Welche Zeitfenster und Räume stehen zur Verfügung und an welchen Orten könnte man noch arbeiten?
- Kann es auch unbenotete Unterrichts-/Projekteinheiten geben?
- Welche Begrenzungen und Vorgaben gibt es – beispielsweise beim Material oder der Aufgabenstellung – und welche können freies Arbeiten sogar fördern?

Wie können Künstler*innen und/oder Lehrer*innen Prozesse von Schüler*innen individuell begleiten?

- Ist Teamteaching möglich und kann die Klasse unterteilt werden in kleinere Gruppen?
- Welche Impulse und welche Unterstützung benötigen die (einzelnen) Schüler*innen?
- An welchen Punkten wünschen sich die Schüler*innen eine intensive Begleitung?

Wie können die Beteiligten mit ihren Interessen optimal zusammenwirken?

- Gibt es Überschneidungen zwischen den Interessen der Schüler*innen, den Arbeitsschwerpunkten der Künstler*innen und dem Lehrplan?
- Wie können die Schüler*innen zusammenarbeiten, sich untereinander etwas beibringen und sich gegenseitig unterstützen?
- Können unterschiedliche Materialien, Medien und Methoden kombiniert werden?

Ermöglicht das Projekt das Spielen und Ausprobieren?

- Was für eine Bedeutung hat das Spielen im Unterricht?
- Was bedeutet ein spielerischer Umgang mit einem Sachverhalt?
- Wo ist der Humor?